
presse-info • presse-info • presse-info • presse-info • presse-info

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2011

Bremer Professorin Dr. Kathrin Mädler wird mit Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis 2012 ausgezeichnet

Programmierter Zelltod von Pankreaszellen ist die Ursache von Typ 2-Diabetes

FRANKFURT am MAIN. Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis 2012 geht an die Bremer Pharmazeutin Prof. Dr. Kathrin Mädler für ihre „innovativen und neuen Ansätze zum Verständnis von apoptotischen Prozessen bei der Entstehung von Typ 2-Diabetes“, so die Begründung des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Die Wissenschaftlerin hat Faktoren untersucht, die zum Verlust der insulinproduzierenden Beta-Zellen des Pankreas führen – die Hauptursache für Typ 2-Diabetes. Dazu gehört ein chronisch erhöhter Blutzuckerspiegel, der zum programmierten Zelltod der Beta-Zellen führt. Hieran sind entzündungsfördernde Faktoren, wie das Zytokin Interleukin-1- β , beteiligt, die Kathrin Mädler in menschlichen Beta-Zellen im Diabetes nachweisen konnte. Darüber hinaus gelang es der Wissenschaftlerin, mit dem entzündungsfördernden Faktor CXCL10 einen prognostischen Marker für die Frühform von Typ 2-Diabetes zu identifizieren. Eine Blockade dieser Faktoren ist eine neue und vielversprechende Strategie für die Behandlung des Diabetes. Inhibitoren von Interleukin-1 β werden bereits in klinischen Studien für Typ 1- und Typ 2-Diabetes getestet.

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis gehört zu den international renommiertesten Auszeichnungen, die in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Medizin vergeben werden. Die Preisverleihung findet am 14. März 2012, dem Geburtstag von Paul Ehrlich (1854-1915), in der Paulskirche in Frankfurt statt. Bereits am 13. März 2012 findet um 14 Uhr eine **Pressekonferenz** mit der Preisträgerin statt (Casino des Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt, Raum 1.812).

Prof. Dr. Kathrin Mädler, geboren am 9.11.1971, studierte Pharmazie an der Universität Wien. Von 2000 bis 2003 promovierte sie am Universitätsklinikum Zürich bei Prof. Dr. Marc Y. Donath. Zeitgleich arbeitete sie als Projektleiterin in der Abteilung für Endokrinologie und Diabetes. Danach ging sie als Assistant Professor an das Larry Hillblom Islet Research Center der University of California in Los Angeles. Seit 2008 leitet sie das Laboratorium für Molekulare Diabetologie am Zentrum für Biomolekulare Interaktionen der Universität Bremen, wo ihre Arbeitsgruppe neue Mechanismen untersucht, um Überleben und Funktion insulinproduzierender Beta-Zellen im Diabetes zu verbessern, sowie die Erkrankung im frühen Stadium zu erkennen. Für Ihre neuen Strategien wurde Kathrin Mädler 2008 mit dem Emmy-Noether-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet und konnte so eine eigene unabhängige Forschungsgruppe gründen.

Im Jahr 2010 erhielt sie eine Forschungsförderung des European Research Councils. Sie ist Mitautorin von mehr als 50 wissenschaftlichen Publikationen.

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis

Der im Jahr 2006 erstmals vergebene Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis wird von der Paul Ehrlich-Stiftung einmal jährlich an einen Nachwuchswissenschaftler/eine Nachwuchswissenschaftlerin verliehen, der/die an einer Forschungseinrichtung in Deutschland herausragende Leistungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung erbracht hat. Das Preisgeld muss forschungsbezogen verwendet werden. Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen sowie leitende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von Forschungseinrichtungen in Deutschland. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Stiftungsrat auf Vorschlag einer Auswahlkommission, der acht deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler angehören.

Die Paul Ehrlich-Stiftung

Die Paul Ehrlich-Stiftung ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. Ehrenpräsident der 1929 von Hedwig Ehrlich eingerichteten Stiftung ist der Bundespräsident, der auch die gewählten Mitglieder des Stiftungsrates und des Kuratoriums beruft. Der Vorsitzende der Vereinigung von Freunden und Förderern ist gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Dieses Gremium entscheidet über die Auswahl der Preisträger. Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist qua Amt Mitglied des Kuratoriums der Paul Ehrlich-Stiftung.

Weitere Informationen

Den ausführlichen Lebenslauf, ausgewählte Publikationen, die Publikationsliste und ein Foto der Preisträgerin erhalten Sie in der Pressestelle der Paul Ehrlich-Stiftung (c/o Dr. Monika Mölders, Roche Diagnostics GmbH, Telefon: +49 621 759 4746, Telefax: +49 621 759 6074, E-Mail: Paul-Ehrlich-Stiftung@pvw.uni-frankfurt.de). Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.islets.uni-bremen.de